

Auszeichnung für Elzer „Netzwerk Zukunft“

Generationenhilfe gehört zu den Preisträgern der dm-Aktion „HelferHerzen“ / Einzige Gruppe in Hannover

ELZE / HANNOVER Die Generationenhilfe „Netzwerk Zukunft“ in Elze hat sich durch ihr ehrenamtliches Engagement einen Namen gemacht – und das weit über die Grenzen des Landkreises Hildesheim hinaus. Unter rund 10 000 Anmeldungen bundesweit wurde die Gruppe der Freiwilligen aus der Saalestadt zusammen mit 13 weiteren ehrenamtlich Engagierten in Hannover Stadt und Land ausgelobt.

Am Mittwoch waren diese sechs Vertreterinnen der Generationenhilfe aus Elze zur Preisverleihung in die Landeshauptstadt gefahren, um in der dm-Filiale auf der Lister Meile ihr Preisgeld in Höhe von 1 000 Euro sowie eine kleine Statue abzuholen: Veronika

Büschgens, Erika Zink, Ruth Stichnoth, Dr. Hannelore Brümmerloh, Karola Rauh und Renate Reuß.

Neben den Elzerinnen waren 13 Einzelpersonen aus verschiedenen Orten nach Hannover gefahren, die sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren, wie etwa in diesen völlig unterschiedlichen Bereichen: Manche retten Pferde vor dem Schlachthof, andere setzen sich für Flüchtlinge oder auch arme Kinder ein.

„Wir sind der einzige Preisträger, der als Gruppe erschienen ist, aber das war auch so gewollt, schließlich arbeiten wir im Team“, erklärte Veronika Büschgens als Sprecherin des „Netzwerks Zukunft“ das Auftreten der kleinen Mannschaft. „Es war inte-

ressant, die anderen Helfer zu treffen. Wir hatten viel Spaß, es herrschte eine tolle Stimmung bei der Preisvergabe“, so Büschgens rückblickend. Anerkennung gab es auch vom dm-Gebietsverantwortlichen Kenneth Kirchen-Roscher, der alle lobte, die sich für andere einsetzen und ihnen Zeit schenken. ■ rk



Auszeichnung in Hannover: Aus Elze werden die sechs Vertreterinnen der Generationenhilfe „Netzwerk Zukunft“ um Veronika Büschgens (5.v.l.) für ihr ehrenamtliches Engagement belohnt.